

Einblicke in den E-Learning-Kurs

Antimuslimischer Rassismus



Statistiken zum Einstieg

Wie viele Menschen in Deutschland haben 2022 einen Migrationshintergrund?

A) 19%

B) 29%

C) 39%

Wie viele Muslime leben ungefähr in den ostdeutschen Bundesländern?

A) 1-2%

B) 4-6%

C) 7-8%

Wie stehen die Chancen von Frauen mit Kopftuch auf eine Einladung zum Gespräch im Vergleich zu Frauen ohne Kopftuch?

A) Doppelt so schlecht

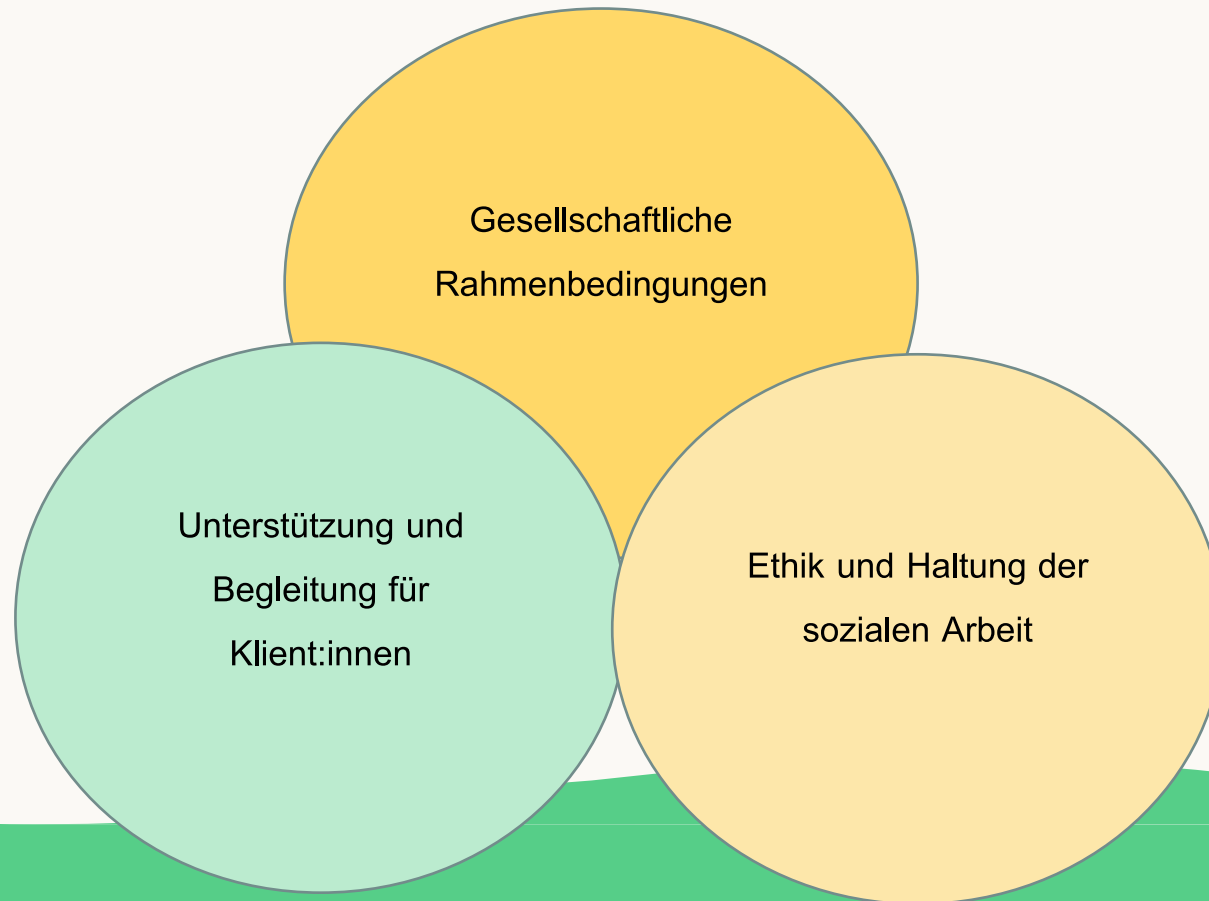
B) viermal so schlechter

C) 10mal schlechter

Warum ist (antimuslimischer) Rassismus ein Thema für die Kinder- und Jugendarbeit?

Triple Mandat

(Staub-Bernasconi 2018)



Gesellschaftliche Rahmenbedingungen

- Rassismus ist ein historisch gewachsenes verankertes gesellschaftliches Verhältnis
- Antimuslimischer Rassismus eine Form, die sich gegen Muslim*innen richtet oder Menschen, die als solche wahrgenommen werden (Name, Sprache, Aussehen, Herkunft)
- "Rassismus ohne Rassen" (Balibar) - Kultur und Religion übernehmen die Funktion von Biologie
- Konstruktion einer einheitlichen Gruppe, Andersmachung/Othering, Zuschreibung negativer Eigenschaften (z.B. rückständig, frauenfeindlich, terroristisch)

Gesellschaftliche Rahmenbedingungen – Politische und Mediale Öffentlichkeit



Einstellungen laut Studien:



Leipziger Autoritarismus-Studie 2022

Tabelle 16: Muslimfeindschaft und Antiziganismus 2014–2022 (Zustimmung in %)

		2014	2016	2018	2020	2022
Muslimfeindschaft						
Muslimen sollte die Zuwanderung nach Deutschland untersagt werden.*	Ost	40,2	53,5	50,4	40,2	46,6
	West	34,6	37,3	41,7	24,2	23,6
Durch die vielen Muslime hier fühle ich mich manchmal wie ein Fremder im eigenen Land.**	Ost	33,5	50,0	54,4	55,1	42,7
	West	44,4	49,2	55,1	44,8	36,6

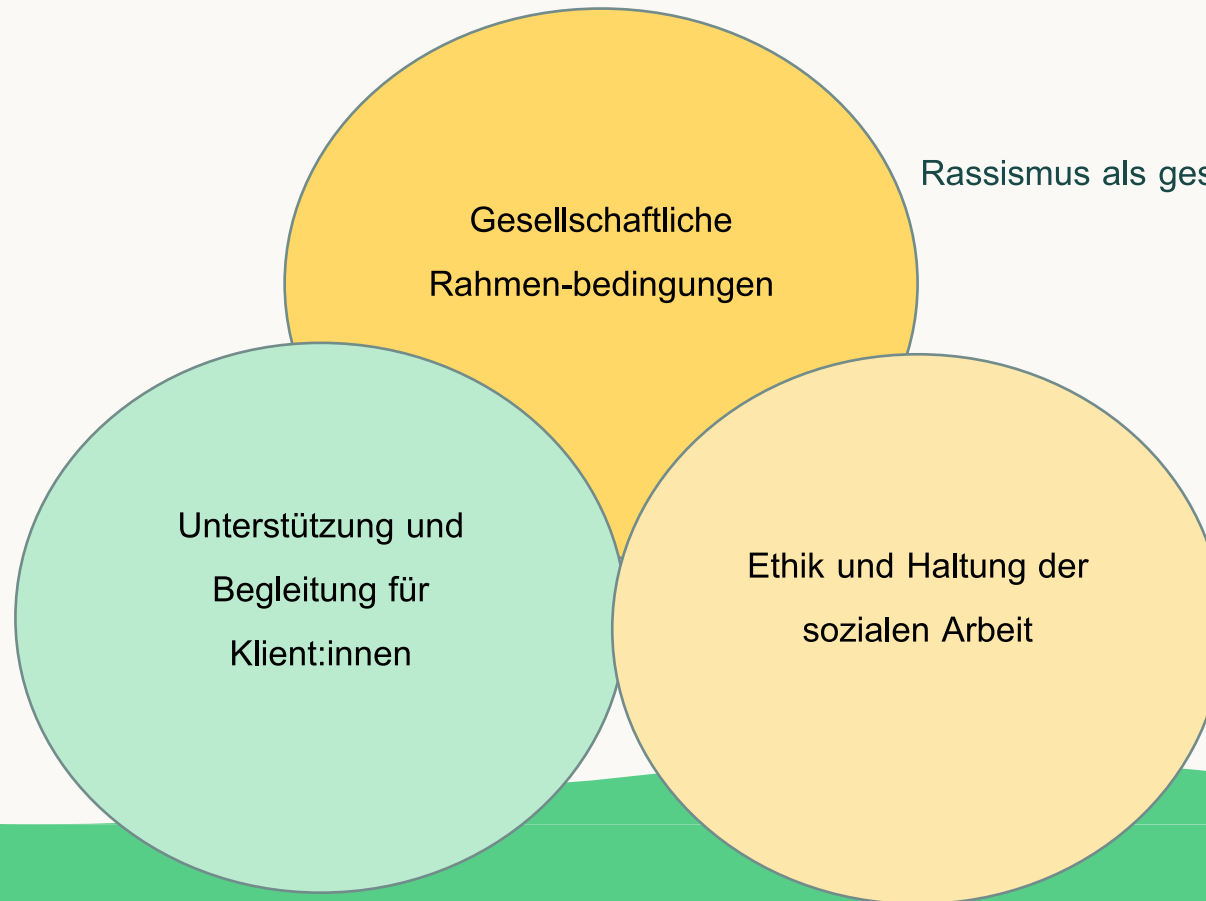
Auswirkungen für Betroffene

- Diskriminierung auf dem Wohnungs- und Arbeitsmarkt, im Bildungsbereich etc.
- Übergriffe im Straßenverkehr und in der Freizeit
- Angriffe auf Moscheen
- Rassistische Anschläge wie in Halle, Hanau oder in Neuseeland

Warum ist (antimuslimischer) Rassismus ein Thema für die Kinder- und Jugendarbeit?

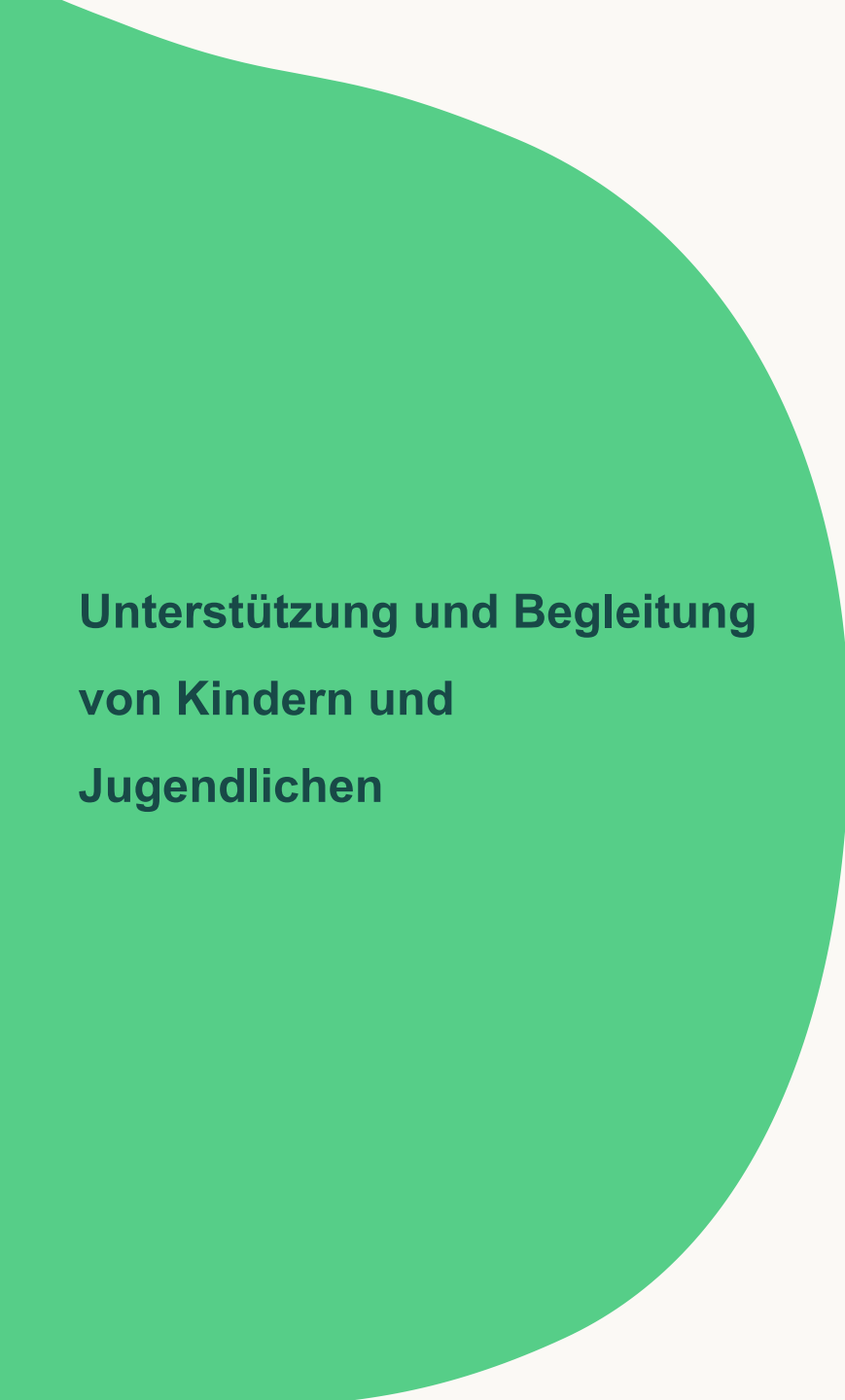
Triple Mandat

(Staub-Bernasconi 2018)



Rassismus als gesellschaftliches Verhältnis

Rassismuserfahrungen von Kindern und Jugendlichen



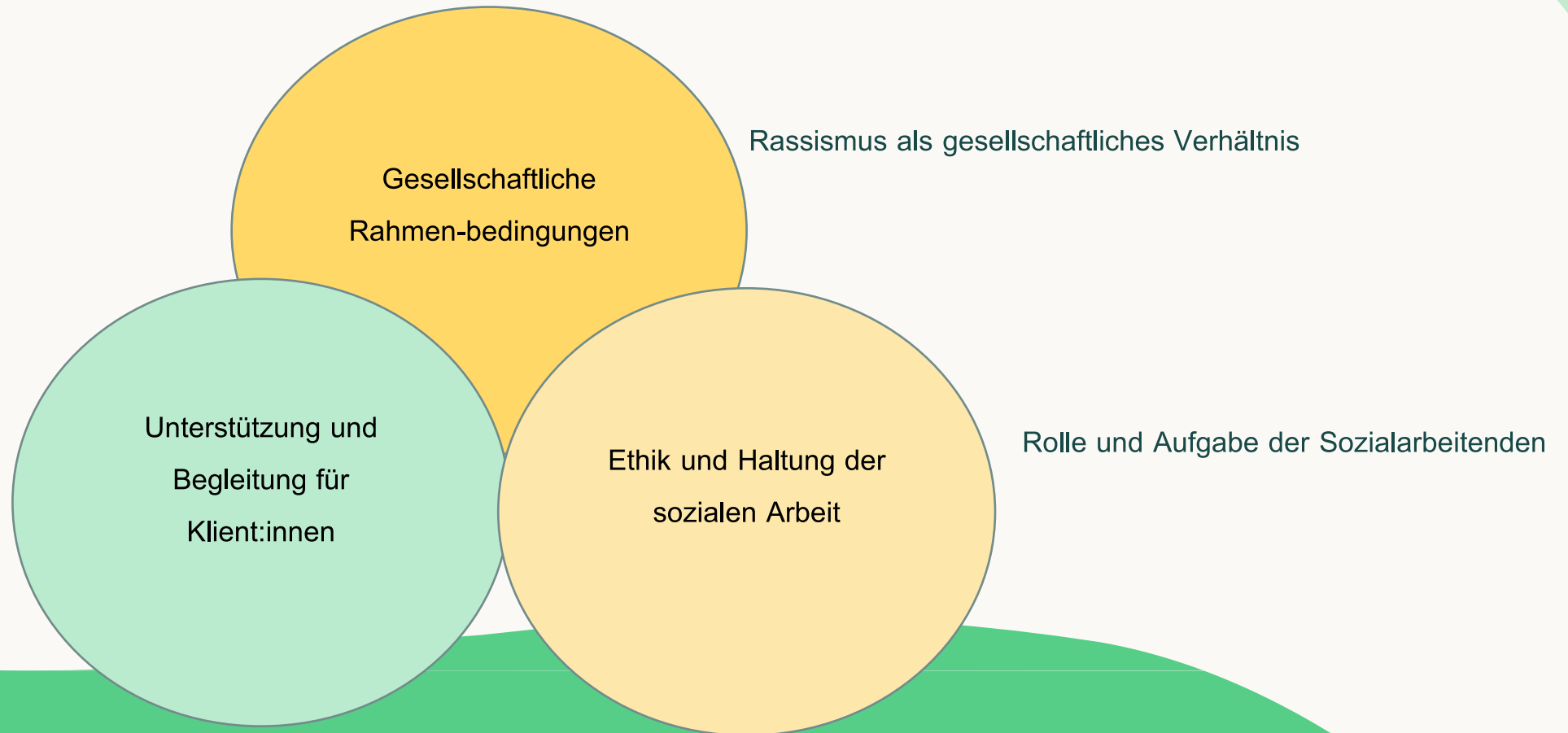
Unterstützung und Begleitung von Kindern und Jugendlichen

- Rassismuserfahrungen von betroffenen Kindern und Jugendlichen
 - Nicht-Zugehörigkeit, Gefühl nicht „normal“ zu sein
 - Zuschreibungen, Erklärungs-/Rechtfertigungsdruck
 - Abwertung und Ausgrenzung
- Reaktionen und Umgang von Betroffenen sehr unterschiedlich, u.a.
 - Verunsicherungen in der Identitätsentwicklung
 - Rückzug
 - Druck und Stress
 - Ohnmacht/Aggression

Warum ist (antimuslimischer) Rassismus ein Thema für die Kinder- und Jugendarbeit?

Triple Mandat

(Staub-Bernasconi 2018)



Rassismus als gesellschaftliches Verhältnis

Gesellschaftliche
Rahmenbedingungen

Rolle und Aufgabe der Sozialarbeitenden

Ethik und Haltung der
sozialen Arbeit

Unterstützung und
Begleitung für
Klient:innen

Rassismuserfahrungen von
Kindern und Jugendlichen

Professionelle Ethik in der sozialen Arbeit

- Diskriminierungskritisches Arbeiten ist Auftrag und nicht Kür
- Gesetzlicher Rahmen:
 - Europäische Menschenrechtskonvention
 - Allgemeines Gleichbehandlungsgesetz (AGG)
 - SGB VIII - Benachteiligungen zu vermeiden oder abzubauen
- Eintreten für Bildungsgerechtigkeit und Bildungsteilhabe

Professionelle Aufgaben der Fachkräfte

- Selbstreflexion/Haltung: Auseinandersetzung mit der eigenen gesellschaftlichen Position, Sozialisation, gelernten Bildern ...
- Auseinandersetzung mit der Gesellschaft: Kenntnisse über Rassismus und Diskriminierung und ihren Auswirkungen
- Auseinandersetzung mit pädagogischer Praxis: Konzepte, Methoden, Angebote, Ansprachen, Ausschreibungen...

Warum ein E-Learning-Kurs?

- Transfer der bisherigen Fortbildungsarbeit
- Großer Bedarf an praxisbezogenen Angeboten und Materialien
- Digitalisierung und Fortbildungsinhalte verbinden
- Orts- und zeitunabhängiges, eigenständiges Lernen
- Kein Ersatz für Präsenzveranstaltungen, aber eine Ergänzung

Wer hat mitgewirkt?

- Entwicklungsteam aus dem Kompetenznetzwerk Islam-/Muslimfeindlichkeit – folgende Träger: **ZEOK e.V.**, **Aej e.V.**, sowie Kooperationspartner **MJD e.V.** und **KJD e.V.** → Förderung **Demokratie leben!** vom **BMFSFJ**
- Kommunikationsagentur **flmh**
- Illustrationen – **tuffix**
- Betroffene - Geschichten
- Fuma NRW, Testingteilnehmende, ...

Für wen?

- Fachkräfte und Ehrenamtliche der Kinder- und Jugendarbeit
- Multiplikator:innen der politischen Bildungs- arbeit
- Lehrkräfte
- Auszubildende und Studierende
- ... alle Interessierten – mit oder ohne Vorkenntnisse

Stand Okt. 2024

knapp 800 Anmeldungen!

Aufbau des Kurses



Modul 1

Identität

Modul 2

Rassismus

Modul 3

**Anti- muslimischer
Rassismus**

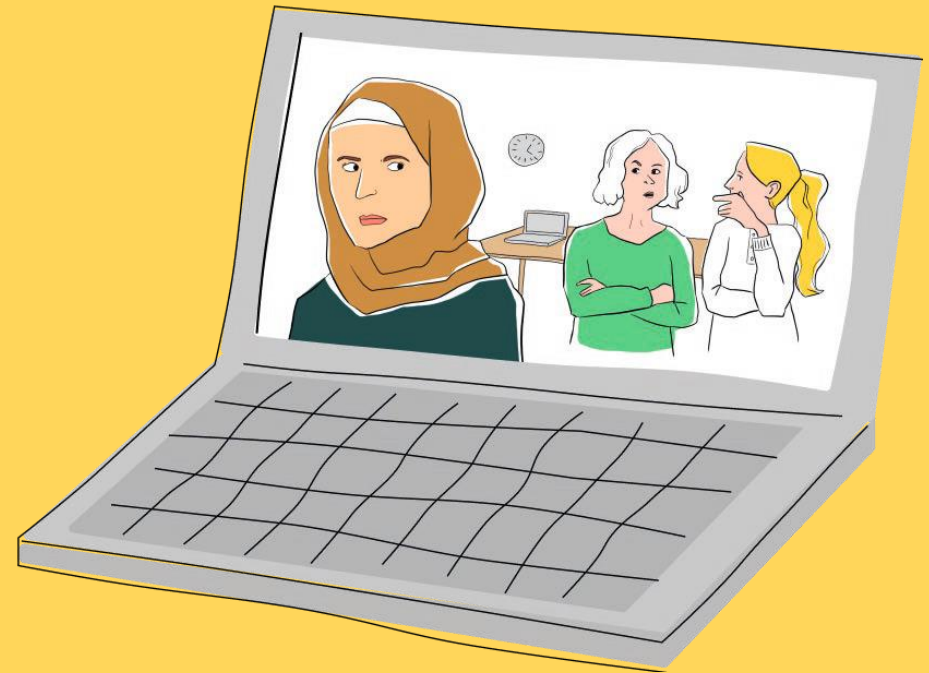
Modul 4 **Rassismus**

**im Kontext der
Kinder- und
Jugendarbeit**

Umfang und Inhalte

- Ca. 6-8h (= Eintagesfortbildung)
- Modul 1 – Zugehörigkeiten, Selbst- und Fremdwahrnehmung, Chancen und Diskriminierungsverhältnisse
- Modul 2 – Erscheinungsformen und Entstehungszusammenhang von Rassismus
- Modul 3 – Narrative und Betroffenenperspektive von Antimuslimischem Rassismus
- Modul 4 – Handlungsbereiche, Strategien und Methoden für die pädagogische Praxis

Visuelle Einblicke und Interaktivität des Kurses



Unterschiedliche Positionen

Die unterschiedlichen Menschen nehmen in der Gesellschaft verschiedene Positionen ein.

Überlegen Sie bitte für sich ...

Wo stehe
ich in der
Gesellschaft?

Wie bin ich zu
dieser Position
gekommen?

Kann oder will ich
meine Position
verändern?

Die eigene Position in der Gesellschaft hängt oft auch wesentlich davon ab, welchen Gruppen wir uns zugehörig fühlen und welche Identitätskategorien uns prägen.



Umdrehkärtchen

Identitätskategorien

Als Menschen haben wir viele Gemeinsamkeiten, die wir miteinander teilen.

Wir unterscheiden uns aber auch in vielen Bereichen.

Es sind Kategorien, die zu unserer Identität gehören oder auch nicht.



Klicken Sie die Kärtchen an, um einige Kategorien zu sehen.

Geschlechtsidentität



Alter



Familie



Hobbies und Interessen



Sprachen



Glaube und Religion



MENÜ



Modul 1 Kapitel 1 - Ich in der Gesellschaft



8/43

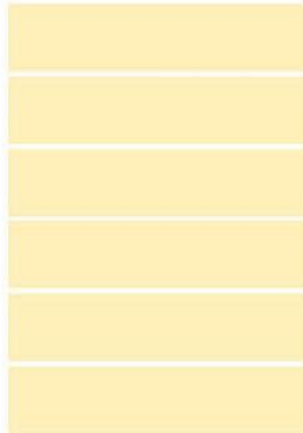


Drag and Drop

Reflexionsfragen – Identitätsmolekül

 Ordnen Sie die Merkmale zu!

Diese Merkmale habe
ich selbst gewählt ...



Geschlechtsidentität

Hobbies/Interessen

Beruf/Tätigkeit

Herkunftsfamilie

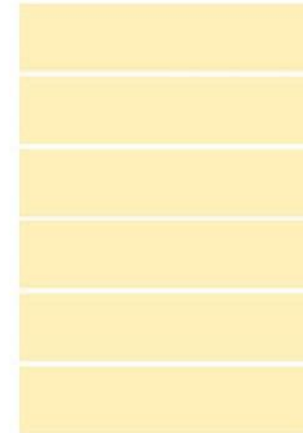
Geburtsort

Hautfarbe

Erstsprachen

[Auswahl zurücksetzen](#)

Diese Merkmale kann ich nur
schwer oder gar nicht verändern ...



MENÜ



Modul 1

Kapitel 1 – Ich in der Gesellschaft



15/41



Text in Häppchen

Rassismus wirkt auf allen Ebenen in unserer Gesellschaft.

Die Beispiele, die Sie gerade gesehen haben, lassen sich verschiedenen gesellschaftlichen Ebenen zuordnen.



Klicken Sie die Felder an, um mehr über die einzelnen Ebenen zu erfahren.

Individuelle Ebene



Auf der individuellen Ebene bezieht sich rassistische Diskriminierung auf ein Verhalten von Menschen, das einzelne Personen abwertet oder ausgrenzt. Im pädagogischen Kontext geht es dabei oft um wiederkehrende verletzende Erfahrungen zwischen pädagogischen Fachkräften auf der einen und Kindern und Jugendlichen auf der anderen Seite. Oder um rassistische Diskriminierung unter Jugendlichen.

Institutionell-strukturelle Ebene




Auf der institutionell-strukturellen Ebene ist für rassistische Diskriminierung das Handeln einer Organisation verantwortlich: Regeln, Gesetze, Praktiken und Abläufe der Institution führen zu Benachteiligungen. In diesem Zusammenhang wird häufig auch von strukturellem Rassismus gesprochen: Über Jahrhunderte gewachsene gesellschaftliche Strukturen führen dazu, dass Ressourcen ungleich verteilt sind.

Diskursive Ebene



**Und nun konkreter:
Was genau ist antimuslimischer Rassismus?**

 Klicken Sie hier, um ein Erklär-Video zum Thema antimuslimischer Rassismus anzuschauen.



Quizfragen

Ein kleines Quiz: Sie sind gefragt!

Frage 2

Wie stehen die Chancen von Frauen mit Kopftuch auf eine Einladung zum Bewerbungsgespräch im Vergleich zu Frauen ohne Kopftuch?

doppelt so schlecht

viermal so schlecht

10mal schlechter

< Vorherige Frage



Nächste Frage >

MENÜ



Modul 1 Kapitel 2 - Macht und Ungleichheit

← 33/41 →

Situationen aus dem Alltag – Fallbeispiel 1

In einem Jugendzentrum beobachtet eine Sozialarbeiterin eine Situation am Kicker. Zwischen den anwesenden Jugendlichen entbrennt ein Streit darüber, wer Kicker spielen darf. Die Jugendlichen können den Konflikt nicht lösen und es wird hitziger. In dem Moment sagt ein weiß gelesener Junge namens Julian zu einem Jugendlichen of Color namens Nuri: „Geh doch dahin, wo du her gekommen bist!“

Liegt hier eine rassistische Diskriminierung vor?

Ja

Nein

Teilweise

Wie könnten Sie intervenieren?



Notieren Sie hier Ihre Gedanken und klicken Sie anschließend auf „Absenden“.

Geben Sie hier Ihre Antwort ein.

Absenden

[Feedback anzeigen](#)

Wimmelbilder mit Situationen aus der Praxis



Warum das alles nicht so einfach ist ...

Eva Georg (2021) hat für eine Studie Lehrer:innen und Sozialarbeiter:innen gefragt, welche Hürden sie sehen, gegen Rassismus und Diskriminierung aktiv zu werden.

Welche Hürden und Herausforderungen kennen Sie aus Ihrer Arbeit?



Klicken Sie die zutreffenden Aussagen an (Mehrfachnennungen möglich)!

- Unsicherheit – Was darf man sagen oder tun und was nicht?
- Fehlende Zeit und Ressourcen
- Harmoniebedürfnis und das Vermeiden von Konflikten
- Schuld- und/oder Schamgefühle

Weitere:

Geben Sie hier Ihre Antwort ein.

Kleiner Organisationscheck – Eine Übung zum Einblick

Stellen Sie sich die Einrichtung bzw. Organisation vor, in der Sie aktuell arbeiten, oder auch eine, die Sie kennengelernt haben: Wie schätzen Sie die folgenden Aussagen ein?

Alle Mitarbeitenden und Führungskräfte nehmen regelmäßig an Workshops oder Fortbildungsmöglichkeiten zu Antidiskriminierung und Rassismus teil. Für Betroffene gibt es *Safer Spaces*, d. h. eigene Austauschräume.

Ja


Nein

Teilweise



Zum Abschluss

- Teilnahmebescheinigung nach 4 Modulen
- Materialsammlung
- Zusammenfassung der Modulinhalte
- Feedbackmöglichkeit



Weiterführende Materialsammlung

Im Folgenden finden Sie eine Sammlung diverser Materialien rund um die Themen Diskriminierung und (antimuslimischer) Rassismus in der Kinder- und Jugendarbeit. Die Materialien tauchen auch im E-Learning-Kurs an passender Stelle auf.

Themenbereich Identität und Diskriminierung

Methoden und Materialien für die pädagogische Arbeit:

Methode Identitätsmolekül:
https://www.werinternationale.de/fileadmin/daten/infotexte/NP_Identitaet%20Achtsamkeit_Engelbogen_Wer_bin_ich_das_bin_ich_Das_Identitaetsmolekuel.pdf

Methode Power Flower:
<https://www.mangoes-and-bullets.org/wp-content/uploads/2015/02/8-Power-Flower.pdf>

Unterrichtsmodule „Wer ist wir?“ (Plattform zwisehtöne):
<https://www.zwisehtone.info/themen/identitaeten-wer-ist-wir/>

Unterrichtsmodul „Jeder Mensch ist vieles“ (ZEOK e.V.):
<https://www.muslimisch-in-ostdeutschland.de/portfoto-items/unterrichtsmodul-zu-identitaet/>

Unterrichtsmodul „Ich ... du ... wir! Rollenbilder und Rollenexpectationen in der Migrationsgesellschaft“ (Plattform zwisehtöne):
https://www.zwisehtone.info/unterrichtseinheit/praesentation/uefch-du-wir/?no_cache=1

Videos:

Identität:
<https://www.youtube.com/watch?v=WEH1RXV3L0>

Transkulturalität:
<https://www.youtube.com/watch?v=U2H6QWj>

Diskriminierung:
https://www.ufug.de/wp-content/uploads/01_Wie_funktioniert_Diskriminierung_inso_Film_mit%20Intro_Selbst%20Affirmation mp4

Intersektionalität:
<https://www.youtube.com/watch?v=EP6gCHT1Q>

Fachliteratur:

Handbuch Kinderwelten. Vielfalt als Chance. Grundlagen einer vorurteilsbewussten Bildung und Erziehung. Petra Wagner (Herder Verlag, 2008)

Antidiskriminierungspädagogik. Konzepte und Methoden für die Bildungsarbeit mit Jugendlichen. Doris Liebscher & Heike Fritzsche (VS Verlag für Sozialwissenschaften, 2010)

Feedback-Stimmen

96% der TN bewerten den Kurs insgesamt mit sehr gut oder gut

„Sehr toller interaktiver Onlinekurs, methodisch sehr ansprechend und abwechslungsreich gestaltet, sodass die Teilnahme am Onlinekurs sehr kurzweilig ist und Spaß macht!“

„Ich konnte viel für mich mitnehmen und bin begeistert vom Kurs insgesamt - Inhalte, Ansprache, Vermittlung... Ich werde den Kurs in jedem Fall weiterempfehlen!“

„Ich finde die Gestaltung dieser Plattform sehr gut und vor allem verständlich. Es gab weder Probleme beim Verstehen der Technik, noch beim Verständnis des Inhaltes.“

„Ich wünsche mir, dass man nach solchen Kursen nicht extrem lange suchen muss um über sie zu erfahren. Viele wissen davon nichts. Ich wünsche, dass viel mehr Werbung und zwar im großen Stil dafür gemacht wird“

„Sollte ein MUSS in jeder Einrichtung sein.“

Anwendungsmöglichkeiten

- Selbststudium für Fachkräfte
- Ausbildungskontext, z.B. Studiengang Soziale Arbeit
- Als Team mit anschließendem Austausch
- Weitere ... ?

Wir beraten und begleiten gern!

Verbreitungsmöglichkeiten

- Einbindung in Fortbildungskataloge / Medienportale
- Veröffentlichung in Newslettern
- Werbung bei Fachveranstaltungen (Kurzvorstellung, Flyer) und in Gremien
- ...

Wir freuen uns über Ihre Unterstützung!

Vielen Dank für Ihr Interesse!

Fragen und Austausch

Zum Kurs:

www.antimuslimischer-rassismus.de

Zum Erklärfilm:

www.youtube.com/watch?v=ZQYuDOmBI6I



Bei Fragen und Rückmeldungen Mail an:

info@antimuslimischer-rassismus.de